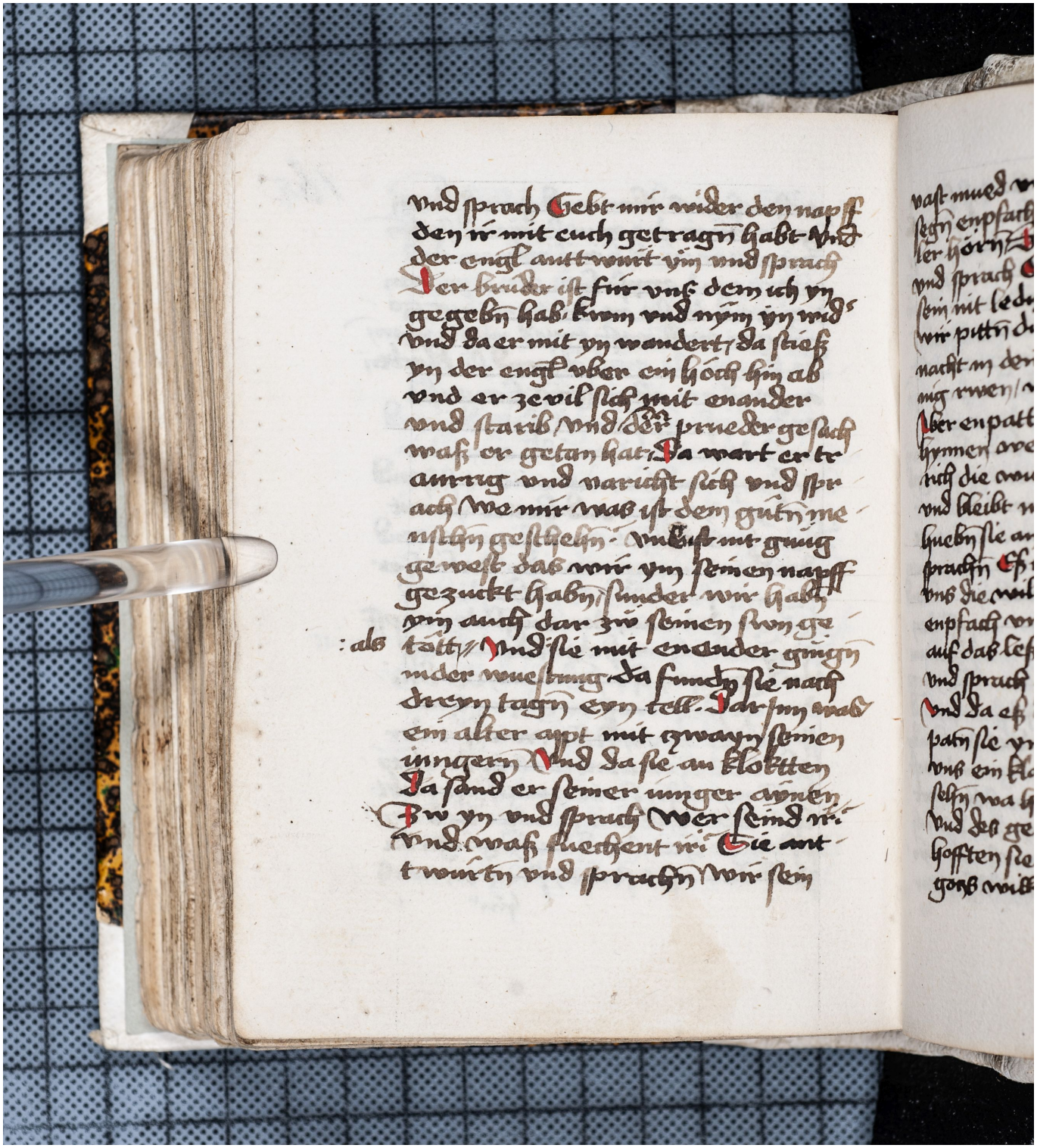
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnd sprach Gebt mir wider den napff
den ir mit euch getragen habt. Vnd
der engel antwurt im vnd sprach
Der bruder ist fur vns den ich im
gegeben hab. kum vnd nym im wid-
vnd da er mit im wandert, da stiess
im der engel vber ein hoch hin ab
vnd er zevil sich mit enander
vnd starib. Vnd der bruder gesach
was er getan hat. Da wart er te
aurig vnd warcht sich vnd spr
ach We mir was ist dem gutn me
nschen geschehen. Wolcht nit gnug
gewest das wir im seinen napff
gezuckt haben, sunder wir habt
im auch dar zu seinen sun ge
: als tött. Vnd sie mit enander gingen
under wuestung da funden sie nach
dreyn tagen eyn tell. Der im was
ein alter apt mit zwayn seinen
iungern. Vnd da sie an klotten
da sand er seiner iunger einen
zu im vnd sprach Wer seind ir.
vnd was suechent ir. Sie ant
wurten vnd sprachen Wir sein